

Messing, Zenobiusz

Stand: 23.01.2026

Geburtsdatum:	16. Juni 1899
Sterbedatum:	07. April 1980
Alternative Namen:	Messing, Zenobiusz Salomon; Messing, Zenobjucz; Messing Siegmund
Sterbeort:	Braunschweig
Wirkorte:	Litzmannstadt; Warschau; Lübeck; Berlin; Schwerin; Braunschweig
Tätigkeit:	Kneipenwirt; Geschäftsführer

Biographische Anmerkungen

1931-1933 Geschäftsführer des Berliner Künstlerlokals "Groschenkeller"; 1949-1969 Inhaber der Künstlerkneipe "Der Strohhalm" in Braunschweig, gemeinsam mit seiner Ehefrau Gertrud "Puppa", geb. Lejsky; hatte einen Ruf als Kleinkrimineller, Kartenzinker und Falschspieler; seine ausgefeiltesten Spielkünste gab er als Buch heraus; ihm wurden "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" vorgeworfen, da er mit der Gestapo zusammengearbeitet und andere Juden ausgeplündert und ermordet haben soll, das Verfahren wurde später ergebnislos eingestellt; begraben auf dem jüdischen Friedhof an der Helmstädtter Straße in Braunschweig

Biographische Quellen

Bein (2016), S. 298-305

Weitere Quellen

- (<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-44449558.html>)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173381082](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.02.2017